Anfrage vom 17.10.2013	Nr.

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Vetter Helga (CDU), Kotz Alexander (CDU), Ripsam Iris (CDU), Dr. Nopper Klaus (CDU), Dr. Kübler Cornelius (CDU)
Betreff Wasserschaden im Klinikum-Neubau

Das Eröffnungsdatum stand schon fest: der 26. Oktober 2013 – die Umzugsvorbereitungen von Olgahospital und Frauenklinik an den neuen Standort Mitte sind auf Hochtouren gelaufen. Doch ein erheblicher Wasserschaden hat bekannterweise den Umzug nun bis auf weiteres verschoben.

Das ist überaus bedauerlich – vor allem auch für die betroffenen Mitarbeiter des Klinikums, die alles neu planen müssen. Die durch den Rohrbruch verursachte Unterwassersetzung bedeutet aber auch einen enormen finanziellen Schaden am Gebäude, was aber fast gravierender ist, sind die Folgeschäden, die sich bis hin zum späteren Zeitpunkt der Vermarktung des alten Olgäle-Geländes ziehen.

Wir fragen:

- steht schon der Verursacher fest?
- wenn nicht, bis wann?
- steht schon die Schadenssumme am Gebäude fest?
- wie sieht es mit der Versicherung des Verursachers aus?

- Welche Folgeschäden sind zu erwarten, außer dem erneuten Aufbau der Logistik des Umzugs?
- Müssen Teile des Olgäle für die Übergangszeit gerichtet oder wieder ausgestattet werden?
- Müssen neue Mitarbeiter für diese Zeit gesucht werden, da die Synergieeffekte im Betrieb im Neubau sich erst später einstellen?

Helga Vetter

Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

Iris Ripsam
stv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Klaus Nopper

Dr. Cornelius Kübler